

Message vom 05.12.2021

Das Evangelium am Himmel 2.0

Teil 3 –

Jesus, der grosse Zähler und Erzähler

In dieser Serie decken wir auf, welchen Zweck die Sterne nach Gottes Absicht und aus Sicht der Bibel haben. Wenn dir einmal bewusst ist, wie sich alles ineinanderfügt, wirst du beim Blick in den Sternenhimmel nie wieder bloss kleine helle Punkte sehen, sondern ein Bild von Gottes wunderbarer Gnade – seine grossartige Liebeserklärung an uns, seine Menschen. Highlight dieser Serie wird der 5. Dezember mit der Veröffentlichung unseres brandneuen Buches darstellen.



Wie wunderbar, in ALLEM sehen wir unseren liebenden Vater. Denn der Himmel strahlt seine Geschichte zurück.

Jesus sagt:

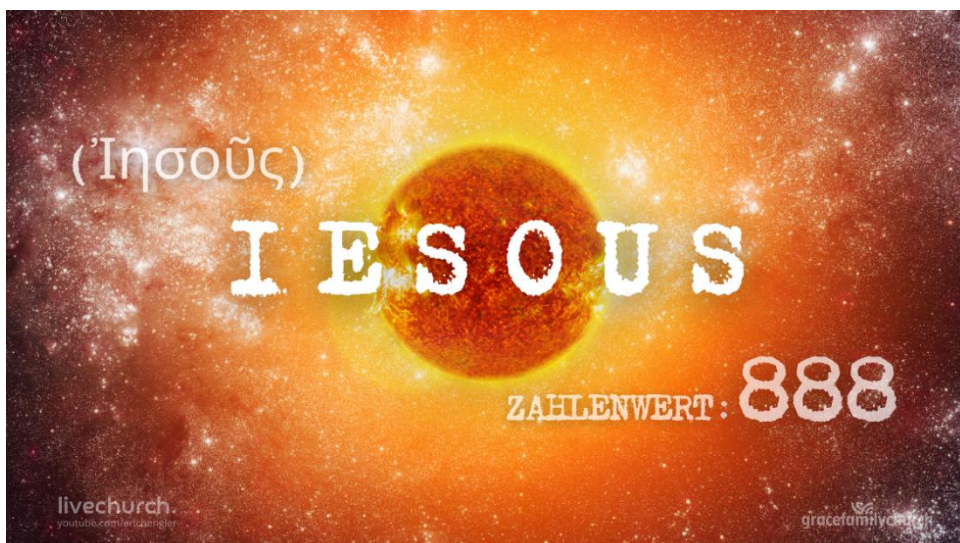
26 Hebt eure Augen auf zur Höhe und seht: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihr Heer abgezählt herausführt, er ruft sie alle mit Namen. So gross ist seine Macht und so stark ist er, dass nicht eines vermisst wird.
Jesaja 40:26 (Sch2000)

Wenn wir nach oben schauen, dann sehen wir das Evangelium am Himmel erzählt und geschrieben. Es kann sich niemand entschuldigen, dass er vom Evangelium noch nie etwas gehört hat. Denn jeden Tag und jede Nacht steht das Evangelium am Himmel geschrieben. Die Sonne, der Mond und die Sterne sind die drei Hauptdarsteller des Himmelsschauspiels. Und es gibt noch ein weiteres, spannendes astronomisches Phänomen am Himmel zu beobachten.

Täglich zur selben Zeit über ein ganzes Jahr hinweg beobachtet und fotografiert, beschreibt uns die Sonne am Himmel eine Acht. Man nennt das Analemma. Es spiegelt die Veränderung des Sonnenstandes im Jahresverlauf.



Jedes Jahr bildet die Sonne eine 8 ab. In der hebräischen Gematria steht die Zahl 8 für Neuanfang. Jeder Tag ist ein Neuanfang. Im griechischen steht die Zahl 8 für Jesus. Die Sonne ist unser Herr, Jesus Christus unser Bräutigam.



Der Name Jesus im griechischen IESOUS (im hebräischen Jeschua) trägt den Zahlenwert 888. Wir erwarten 888 und nicht 666. Amen! Schau nicht auf den Antichristen, sondern schau auf den Christus. Der Name des Herrn wird durch die Sonne im Jahresverlauf abgebildet. Wie beeindruckend ist es, dass Gott in jedem Detail sichtbar ist. Dies sind keine Zufälle.

**Abraham wurde gesagt, «zähle die Sterne»
- da gibt es ein Wortspiel von zählen und erzählen**

In einem Psalm von David lesen wir:

*¹⁵ Mein Mund soll **erzählen** von deiner Gerechtigkeit, von deinen
Hilfserweisen Tag für Tag, die ich nicht zu **zählen** weiss.
Psalm 71:15 (Sch2000)*

Erzählen und zählen ist im hebräischen dasselbe Wort – sapar. Das andere Wort für zählen ist sephora. Beide Wörter kommen vom selben Stamm: sapar bedeutet beides!

Der Kontext sagt uns, ob von zählen oder von erzählen gesprochen wird. Und als Gott zu Abraham sagte, schau hoch und zähle die Sterne am Himmel, sagte er ihm viel mehr: Erzähle die Geschichte der Sterne am Himmel. Weil am Himmel das Evangelium mit seinen Wunderwirkungen geschrieben steht.

Jesus der Erzähler

Der Himmel ist Gottes Notizblock und er ist der Schreiber. Wir haben das Jahr 2021 mit Psalm 45, Verse 2-3 begonnen. Betrachten wir doch auch am Ende des Jahres 2021 nochmals diese Visionsverse:

*² Mein Herz fließt über mit einem lieblichen Lied. Ich sage: Meine Gedichte sind für den König bestimmt, meine Zunge ist der Griffel eines **gewandten Schreibers**. ³ Du bist schöner als die Menschenkinder; **Gnade ist ausgegossen über deine Lippen**; darum hat Gott dich gesegnet auf ewig.
Psalm 45:2-3 (Sch2000)*

Das Wort *Schreiber* ist ebenfalls dasselbe Wort wie zählen und erzählen. Jesus ist der *Schreiber*, „sapar“. Abraham schau hoch zum Himmel und zähle, erzähle, beschreibe oder schreibe die Geschichte am Himmel. *Darum hat Gott dich gesegnet auf ewig*. So wie er ist, sind auch wir in dieser Welt.

Denn Gnade ist über uns ausgegossen und sie bleibt auf ewig ausgegossen. Jesus ist der wunderbare Erzähler der Geschichte und auch der wunderbare Zähler, der Palmoni.

Jesus ist der Erzähler und der Zähler (Palmoni)

Betrachten wir dazu folgende Bibelstelle:

13 Und ich hörte einen Heiligen reden; und ein anderer Heiliger fragte den Betreffenden, der redete: Wie lange gilt dieses Gesicht, nämlich das von dem beständigen [Opfer] und dem verheerenden Frevel, dass sowohl Heiligtum als auch Opferdienst der Zertretung preisgegeben wird? 14 Er sprach zu mir: Bis zu 2 300 Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum gerechtfertigt werden! Daniel 8:13-14 (Sch2000)

Das Wort *Betreffender* steht in der Bibel nur einmal geschrieben. Es ist das hebräische Wort Palmoni und Palmoni bedeutet der grosse, wunderbare Zähler. *2300 Abende und Morgen* ist eine Prophetie auf das, was nach der Entrückung mit der Gemeinde geschehen wird. Jesus sagt in Matthäus 24, wenn jene Tage in der Trübsal nicht verkürzt würden, dann würde sie niemand überleben. Das zeigt uns, dass Jesus die Zahlen und Zeiten kennt.

Genauso wie Jesus Christus weiss, wie viele Sterne es am Himmel gibt, genauso weiss er, wie viele Haare du auf deinem Kopf hast. Wie bedeutungsvoll ist es, dass Jesus jeden von uns kennt. Gott liebt dich so sehr, dass er alles um dich weiss und jeden Moment deines Lebens unter seiner Kontrolle hat. Jesus ist der grosse Palmoni, der wunderbare Zähler. Vertraue Jesus, deinem Palmoni, denn deine Zeit steht in seinen Händen. Das Jahr 2021 ist bald zu Ende, und 21 bedeutet Ende der Not. Am Ende dieses Jahres ist deine Not zu Ende, denn er hat die Tage des Bösen gezählt. Strecke dich danach aus, glaube und nimm es an, denn das Jahr 2022 beginnt in wenigen Tagen. Jedoch die Welt erzählt dir etwas anderes, nämlich dass die Not und Bedrängnis noch mehr zu nimmt. Aber nicht für uns, denn wir leben im Lande Kanaan. Verstehen wir doch, dass wir das Beste immer erwarten können. Habe Zuversicht und stehe für das Richtige ein, nämlich für das Evangelium. Wie du ins neue Jahr startest ist eine Sache der Einstellung und Denkweise, denn es entscheidet, ob es für dich ein gutes oder ein schlechtes Jahr wird. Und wenn du weisst, dass Jesus der Palmoni ist und dass die bösen Tage gezählt sind, dann schreibt er Geschichte mit dir. Der Herr ist dabei mir dir Geschichte zu schreiben. Denn du und ich sind geboren worden für eine Zeit wie diese. Covid kam für Gott nicht überraschend, nur für uns ist das Chaos eine Überraschung. So ist Jesus nicht nur der Zähler, sondern auch der Mann mit dem Schreibzeug.

Jesus, der Schreiber

Betrachten wir im Buch Hesekiel das prophetische Wort über unseren Herrn:

² Und siehe, sechs Männer kamen des Weges vom oberen Tor, welches gegen Norden sieht, ein jeder mit seinem Werkzeug zum Zerschlagen in seiner Hand; und ein Mann war in ihrer Mitte, in Linnen (Leinen) gekleidet, mit einem Schreibzeug an seiner Hüfte; und sie kamen und stellten sich neben den ehernen Altar. ³ Und die Herrlichkeit des Gottes Israels erhob sich von dem Cherub, über welchem sie war, zu der Schwelle des Hauses hin. Und er rief dem mit Linnen bekleideten Manne, der das Schreibzeug an seiner Hüfte hatte, ⁴ und Jehova sprach zu ihm: Geh mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und mache ein Zeichen an die Stirnen der Leute, welche seufzen und jammern über all die Greuel, die in ihrer Mitte geschehen! Hesekiel 9:2-4 (ELB)

V:4 und mache ein Zeichen an die Stirnen der Leute, das Wort Zeichen ist ein Taw (ט) der letzte Buchstabe im hebräischen Alphabet, und bedeutet ein Kreuz. Damit sind die 144`000 versiegelten Menschen aus dem Buch der Offenbarung gemeint. Der Schreiber «sapar», der das Schreibzeug an seiner Hüfte hat ist Jesus. Jesus kann die Tage zählen und auf der anderen Seite erzählt er und schreibt mit den 144`000 versiegelten Menschen Geschichte. Das geschieht in der Zeit nach der Entrückung der Gemeinde. Jesus hat die Menschen persönlich versiegelt. Wenn er Gnade über seine Lippen ausgegossen hat, und wir Gnade verkünden, dann schreibt er auch mit dir Geschichte. Jesus der Schreiber deines Lebens schreibt nur gute Dinge. Gerade in Zeiten wie diese, die von Herausforderungen geprägt sind, musst du wissen; Jesus schreibt nur Dinge, die uns Mut und Hoffnung für die Zukunft geben. Denn der Herr hat die Tage des Bösen gezählt, er verkürzt die Tage und er schreibt Geschichte mit uns. Lasst uns auf das Richtige fokussieren, nämlich das Evangelium zu verkünden. Suche nicht deine Identität in der Welt, sondern lass dir von Gott deine Identität schenken. Lass dich von ihm beschreiben, wer du bist, was du bist und wo du bist, denn nicht zu wissen, wer man ist, ist nicht von Gott. Vertraue auf ihn, der Erfüllung in deinem Leben gibt, denn schlussendlich ist alles ein Akt des Glaubens. Glaube streckt sich nach dem Besten aus, und der Zweifel zieht sich zurück. Der Herr ist der Zähler und Erzähler, das Wort, der Schreiber und der Mann mit dem Schreibzeug.

**Der Herr erzählt uns immer Gnade, der Herr möchte,
dass wir die Tage unseres Lebens richtig zählen**

Der Herr sagt uns:

*12 Lehre uns unsere Tage richtig zählen, damit wir ein weises Herz erlangen!
13 Kehre zurück, o Herr! Wie lange noch? Und hab Erbarmen mit deinen
Knechten! 14 Sättige uns früh mit deiner Gnade, so wollen wir jubeln und
fröhlich sein unser Leben lang. Psalm 90:12-14 (Sch2000)*

Was für eine wunderbare Verheissung: *Sättige uns früh mit deiner Gnade*, dass wir unsere Tage richtig zählen können. Es lohnt sich, wenn du deine Zeit nicht mit Horoskopen verbringst oder auf die Sterne setzt. Zähle einzig und allein auf Gottes Gnade! Jesus ist der grosse Palmoni. Er erzählt die Geschichte und er ist noch nicht zu Ende. Das neue Buch «Das Evangelium am Himmel» ist ein Nachschlagewerk geworden. Es beschreibt Palmoni, die Weisen aus dem Morgenland, Abraham, den Tierkreis, die Dispensationen, verschiedene Sternkonstellationen und ist voller Inspirationen für dich. Jedesmal, wenn du jetzt zum Himmel hochschaust, hat dies eine neue Bedeutung. Nicht nur die Farbe blau (Gnade) hat eine Bedeutung. Jede Nacht, wenn du den Mond siehst, kannst du wissen, die Braut ist am Himmel abgebildet, der Bräutigam kommt bald. Was für eine grossartige Liebeserklärung an uns, seine Menschen. Amen.

Gedanken High Light

Wie wunderbar, in ALLEM siehst du deinen liebenden Vater
Darum hat Gott dich gesegnet auf ewig. So wie er ist, bist auch du
 Denn Gnade ist über dir und für ewig ausgegossen
 Gott liebt dich so sehr, dass er alles um dich weiss und jeden Moment deines Lebens unter seiner Kontrolle hat
 Vertraue Jesus deinem Palmoni, denn deine Zeit steht in seinen Händen
 Jesus der Schreiber deines Lebens schreibt nur gute Dinge über dich
 Jesus schreibt nur Dinge, die uns Mut und Hoffnung für die Zukunft geben
 Fokussiere dich auf das Richtige, nämlich das Evangelium zu verkünden
 Zähle einzig und allein auf Gottes Gnade!

Gebet und persönliches Bekenntnis

Psalm 19

- 1 Dem Vorsänger. Ein Psalm Davids.*
- 2 Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und die Ausdehnung verkündigt das Werk seiner Hände.*
- 3 Es fliesst die Rede Tag für Tag, Nacht für Nacht tut sich die Botschaft kund.*
- 4 Es ist keine Rede und es sind keine Worte, deren Stimme unhörbar wäre.*
- 5 Ihre Reichweite erstreckt sich über die ganze Erde, und ihre Worte bis ans Ende des Erdkreises. Er hat der Sonne am Himmel ein Zelt gemacht.*

6 Und sie geht hervor wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen.

7 Sie geht an einem Ende des Himmels auf und läuft um bis ans andere Ende, und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

8 Das Gesetz des Herrn ist vollkommen, es erquickt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist zuverlässig, es macht den Unverständigen weise.

9 Die Befehle des Herrn sind richtig, sie erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist lauter, es erleuchtet die Augen.

10 Die Furcht des Herrn ist rein, sie bleibt in Ewigkeit; die Bestimmungen des Herrn sind Wahrheit, sie sind allesamt gerecht.

11 Sie sind begehrenswerter als Gold und viel Feingold, süsser als Honig und Honigseim.

12 Auch dein Knecht wird durch sie belehrt, und wer sie befolgt, empfängt reichen Lohn.

13 Verfehlungen – wer erkennt sie? Sprich mich los von denen, die verborgen sind!

14 Auch vor mutwilligen bewahre deinen Knecht, damit sie nicht über mich herrschen; dann werde ich unsträflich sein und frei bleiben von großer Übertretung!

15 Lass die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig sein vor dir, Herr, mein Fels und mein Erlöser!